

Anschluss an Plan Nr. 1

M1
Handlungskonzept Baustellenkommunikation und Baustellenmarketing, Abstimmung mit der Gemeinde
Enge Abstimmungen vor und während der Bauabläufe in enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und ausführender Firma, Öffentlichkeitsarbeit sowie Tourismuskonzepte durch die Gemeinde bzw. Vorhabenträger
Ausführungszeitpunkt: während der gesamten Baumaßnahme

M2
Minimierung von baubedingten Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub durch Einhaltung der einschlägigen Auflagen und Vorschriften durch die technische Bauüberwachung
Überwachung der Einhaltung der einschlägigen Auflagen/ Vorschriften durch die technische Bauüberwachung, Minimierung von Staubbelastungen durch Wässern im Bedarfsfall
Ausführungszeitpunkt: während der gesamten Baumaßnahme

A1
Externer Ausgleich für die bau- und anlagebedingte Nutzung vegetationsbestimmter Biotoptypen
Entwicklung von Biotoptypen zum Ausgleich der temporären Nutzung auf externen Ausgleichsflächen
Ausführungszeitpunkt: mit Baubeginn

S1
Umgang mit Gefahrstoffen
Regelmäßige Fahrzeug- und Maschinenkontrolle, keine Wartung, Betankung und Reinigung im Uferbereich und auf nicht befestigten Flächen, Vorhalten von Ölbindemitteln
Ausführungszeitpunkt: während der gesamten Bauarbeiten

VAR2
Vergrämung von Brutvögeln
Umbrechen der Flächen, Stellen von Wimpeln/ Flatterbändern an Pflocken/ Stäben 1,00m bis 1,50m über Gelände, Abstand max. 25 x 25 m, Kontrolle der Flächen durch die Umweltbaubegleitung
Ausführungszeitpunkt: bis zum 01.04. des Jahres der Inbetriebnahme der jeweiligen Fläche

V4
Umweltbaubegleitung
Bauftragung einer insbesondere ornithologisch versierten Umweltbaubegleitung
Ausführungszeitpunkt: bereits ab der Erstellung von Ausführungsplanung, Baustelleneinrichtungsplänen und der Ausschreibung bis Maßnahmenende

VAR1
Schutz von Brutkolonien im Nahbereich der Deichbaustelle und der außendeichs gelegenen Transporttrouten
Aufnahme des Baubetriebs und der Transportfahrten oder einer entsprechenden Simulation zwischen nördlichem Bauende und Anschluss „Schulstraße Mitte“ ab 15. April
Ggf. Abzäunen von entstehenden Brutkolonien im Nahbereich bis 100 m durch einen Weidezaun (sichtbare Barriere), Kontrolle kurz vor Baubeginn
Ausführungszeitpunkt: kurz vor Baubeginn

G3
Wiederherstellung der Baustelleneinrichtungsfläche für die landschaftliche Nutzung
Abtrag eingebrachter Schotter-schichten, Geotextilien und vglb., Tiefenlockerung von Bodenverdichtungen
Ausführungszeitpunkt: nach Ende der Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche

M4
Minimierung der Beeinträchtigung durch schonende Oberbodenauflagerung
Lagerung des Oberbodens in fachgerechten Mieten gem. DIN 18915 (Höhe <= 2,00 m), Zwischenbegrünung gem. DIN 18917
Ausführungszeitpunkt: während der Nutzungszeit der Baustelleneinrichtungsfläche

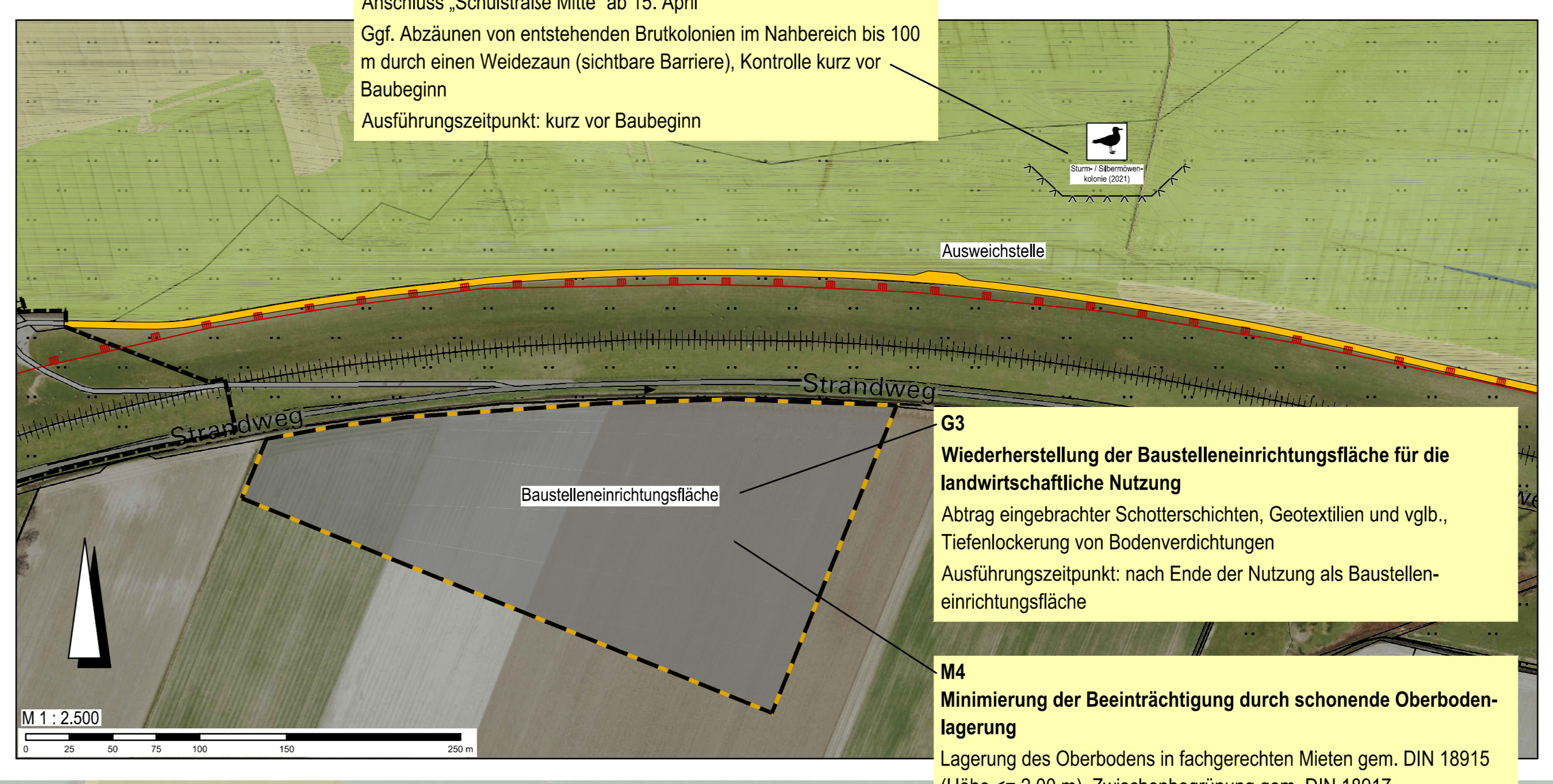
DE 0916-391
NTP S-H Wattenmeer und angrenzende Küstengebiete

touristische Wege/ Einrichtungen auf dem Deich sind nicht Gegenstand der Planung des LKN-SH, vgl. gemeindliche Planungen

Friedrichskoog Spitze

Nordseestraße

Zur Baustelleneinrichtungsfläche ca. 300 m, vgl. Ausschnitt oben



- Zeichenerklärung:**
- Grenze des Geltungsbereiches
 - KÜSTEN- UND MEERESBIOTOPE**
 - vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - Priel (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - Quellfluren und Pionierzonen der Salzwiese (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - untere Salzwiesen und Salzwiese mit gestörter Vegetation (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - offene Wasserfläche innerhalb der Salzwiese (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - obere Salzwiesen, ruderalisierte Salzwiese und Brackwasser-Weidelgras-Weißklee-Weide (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG)
 - GRÜNLAND**
 - artenreiches mesophiles Grünland frischer Standorte (gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 (1) LNatSchG)
 - mäßig artenreiches Wirtschaftsgrünland
 - BIOTOPTYPEN IN ZUSAMMENHANG MIT BAULICHEN ANLAGEN**
 - vollversiegelte Verkehrsfläche
 - Lahnung, Bühne, Mole
 - Steinschüttung (max. teilverklammert) oder Setzsteindeckwerk
 - PLANUNG**
 - Ergänzung/ Erneuerung des Deckwerks aus teildurchlässiger Natursteinschüttung
 - Wellenüberschlagssicherung/ Treibselabfuhrweg und Rampen in Asphaltbauweise
 - Deich mit Grünlandsaat
 - Fahrstrecke Klei- und Sandtransport
 - Baustelleneinrichtungsfläche
 - Schutzzaun
 - SONSTIGES**
 - Fußpfadreihe (angenommen)
 - Grenze FFH-Gebiet

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Geprüft	Datum
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein				
Baumaßnahme: Friedrichskoog Spitze		Anlage: UVP-B 8		
Bauwerk: Deichverstärkung		Plan Nr.: 2		
Planverfasser: Landschaftsplanung JACOB FICHTNER		Maßstab: 1 : 1.000		
Planverfasser: Landschaftsplanung JACOB FICHTNER		Datum	Name	
		05.01.23	FI	
		05.01.23	AK	
		05.01.23	FI	
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein		Fachbereich: 03		Aufgestellt:
Schwarzenburger Str. 142a, 22888 Nordstedt		Lehrstuhl:		S. Schrader
Tel: 0461 102 19 79-0, Fax: 0461 102 19 79-10		Bearbeitet: N. Böhm, Geprüft: S. Schrader		
www.ljacob-fichtner.de				